



# Pressemitteilung

04.10.2022

## **CERES AWARD 2022: Sönke Strampe aus Bad Bevensen ist Deutschlands bester Biolandwirt**

Berlin, 12. Oktober 2022 – Beim diesjährigen *CERES AWARD* ist Sönke Strampe aus Bad Bevensen im Landkreis Uelzen bester Biolandwirt geworden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, verlieh ihm heute den Sieg im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.

Sönke Strampe hat seinen Bioland-Betrieb auf die Produktion von Süßkartoffeln spezialisiert. „Die Süßkartoffel ist nicht nur besonders im Anbau, auch die Vermarktung ist nicht ohne. Wir sind in Norddeutschland mit unserem Klima und den geringeren Erträgen einfach immer ein bisschen teurer am Markt. Deswegen müssen wir hervorstechen“, beschreibt der 33-Jährige die Herausforderungen. Er beliefert Supermärkte, Bioläden und Unverpacktläden in der Lüneburger Heide und mehrere Naturkosthändler im Hamburger Umland. Zudem bietet er seit 2021 einen direkten Paketversand für den Endkunden an. Ein weiterer Vermarktungsweg ist die Suppen-Produktion mit dem Start-up Suppen Sohn.

Die Juroren haben Sönke Strampe als besten Biolandwirt im *CERES AWARD* ausgezeichnet, da er stets „den Boden fest im Blick hat und sein ganzes Können darauf ausrichtet, ihn gesund und zukunftsfähig zu halten. Das Ergebnis sind Erzeugnisse, die seine Kunden in Geschmack und Qualität überzeugen“, steht es in der Begründung. Neben seinem solide aufgebauten Ackerbaubetrieb habe er mit „Sönkes Süßkartoffeln“ eine Sonderkultur und eine Marketingstrategie gefunden, „die ihn einzigartig macht. So sollte regionale Vermarktung aussehen, so funktioniert Landwirtschaft mit Gesicht“, begründen die

Juroren Julia Schürer von *agrarheute*, Alois Gimplinger von der Einböck GmbH und Sepp Eisl, *CERES AWARD*-Biolandwirt des Jahres 2018.

Für den *Ceres Award* hat sich Strampe beworben, „weil wir viel ausprobiert haben und auch Sachen gemacht haben, die andere davor nicht gemacht haben. Das war jede Menge Schweiß und Tränen. Und diesen Fleiß jetzt belohnt zu kommen, wäre wirklich toll“.

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute*, gratuliert dem *Landwirt des Jahres* sowie allen Kategoriengewinnern herzlich. Er erklärte: „Die CERES-Landwirte zeigen, wie man den eigenen Betrieb auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterentwickeln und zukunftsfest machen kann“. Standardlösungen würden sich für viele Landwirte heute nicht mehr auszahlen. An die Landwirte appelliert er: „Geht heute schon die Herausforderungen von morgen an! Wer dabei den Mut und den Fleiß hat, neue Dinge auszuprobieren und konsequent weiterzuentwickeln, wird auch den eigenen Betrieb zukunftsfest machen.“ Die Anforderungen, die heutzutage an die Landwirtschaft gestellt werden, seien groß. Gerade bäuerliche Tugenden seien hier eine wichtige Stütze: „Die Liebe zur Landwirtschaft und zum eigenen, oft viele Generationen bestehenden Hof prägt die Arbeitsweise vieler Landwirtinnen und Landwirte“, betont Michel-Berger.

Der *CERES AWARD*, der in diesem Jahr zum 9. Mal stattfindet, gilt als besonders hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger, dem *Landwirt des Jahres*, 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro. Rund 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr dafür in den 10 Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Biolandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter, Manager, Unternehmerin und Geschäftsidee beworben.

Entscheidend für die Teilnahme waren nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems anschließend in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt.

Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die 10 Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, *den Landwirt des Jahres*, verkündet und ausgezeichnet.

Strampe hat sich in der Kategorie Biolandwirt gegenüber Frederik Cäsar aus Bayern und Norbert Steidle aus Baden-Württemberg durchgesetzt.

#### **Die 10 Kategoriensieger des CERES AWARDS im Überblick:**

- Valentin Seiringer aus Österreich (Kategorie Ackerbau)
- Sönke Strampe aus Niedersachsen (Kategorie Biolandwirt)
- Rainer Carstens aus Schleswig-Holstein (Kategorie Energielandwirt)
- Holger Hogt aus Niedersachsen (Kategorie Geflügelhalter)
- Christoph Brandtner aus Österreich (Kategorie Geschäftsidee)
- Stefan Golze aus Niedersachsen (Kategorie Junglandwirt)
- Benedikt Bösel aus Brandenburg (Kategorie Manager und *Landwirt des Jahres*)
- Frieder Meidert aus Bayern (Kategorie Rinderhalter)
- Andreas Sprengel aus Niedersachsen (Kategorie Schweinehalter)
- Manuela Holtmann aus Rheinland-Pfalz (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *agrarheute*).

Mehr über den CERES AWARD und die Sieger erfahren Sie unter:

[www.ceresaward.de/shortlist-2022/](http://www.ceresaward.de/shortlist-2022/)

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceresaward2022/>

#### **Hintergrund**

**Allgemein:** Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein

für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

**Namenspatin für den CERES AWARD** ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

**Initiator des CERES AWARD** ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

**Ideelle Partner des Ceres Award** sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

**Sponsoren des CERES AWARD** sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), Corteva Agriscience (Kategoriesponsor Unternehmerin), Einböck (Kategoriesponsor Biolandwirt), Lemken (Kategoriesponsor Ackerbauer), Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt), respeggt group (Kategoriesponsor Geflügelhalter), Trelleborg (Kategoriesponsor Geschäftsidee) sowie Vion (Kategoriesponsor Schweinehalter).

**Schirmherr des CERES AWARD** ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

### **Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft**

*agrarheute* berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com* erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim CERES AWARD.

### **Über *Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH***

*dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest

Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: [agnes.michel-berger@agi-agrar.de](mailto:agnes.michel-berger@agi-agrar.de)